

Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen, Wohnen, Verkehr und Klimaschutz der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Rathenow

Protokoll über die Sitzung des Ausschusses vom 08.10.2024

Datum: 08.10.2024
Zeit: 17:15 Uhr bis 19:15 Uhr
Ort: Aula der Grundschule "Am Weinberg",
Schulplatz 3 in 14712 Rathenow

Teilnehmer:

Abgeordnete:

Herr Bleis, Wolfram
Frau Gursch, Corrado
Herr Kubale, Andreas
Herr Meier, Rolf Eberhard
Herr Möschl, Mario
Herr Rubach, Hartmut
Herr Dr. Schaette, Roland
Herr Stolz, Ralf
Herr Wollenzien, Gerd
Herr Ziehm, Karsten

Sachkundige Einwohner:

Herr Born, Karsten
Herr Gericke, Jens
Herr Großmann, Mike
Herr Lenz, Rocco
Herr Rakow, Jörg
Herr Röker, Holger
Herr Visintin, Jörg
Herr Weiss, Ilona
Frau Zielke, Gabriele

Entschuldigt: Herr Maasch
Gäste: Frau Dietze, Herr Rentmeister, Frau Koroschetz (BSM mbH), Herr Harwardt
Vertreter der Verwaltung: Herr Remus, Herr Goldmann, Frau Pankrath
Vertreter der Presse: Herr Kniebeler (MAZ)
Protokollantin: Frau Drömer

Öffentlicher Teil

TOP 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung, der Anwesenheit und Beschlussfähigkeit

Herr Bleis begrüßt die Mitglieder des Ausschusses für Stadtentwicklung, Bauen, Wohnen, Verkehr und Klimaschutz, die Gäste, die Vertreter der Verwaltung und stellt die Ordnungsmäßigkeit der Ladung fest. Von 10 Abgeordneten des Ausschusses für Stadtentwicklung, Bauen, Wohnen, Verkehr und Klimaschutz sind derzeit 9 Abgeordnete anwesend. Der Ausschuss ist somit beschlussfähig.

TOP 2 Beschluss über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift vom 03.09.2024 – öffentlicher Teil

⇒ Es liegen keine Einsprüche zum Protokoll vor. Das Protokoll ist somit bestätigt.

TOP 3 Bestätigung der Tagesordnung und Änderungsanträge

Herr Bleis erkundigt sich nach Änderungsanträgen zur Tagesordnung.

Her Remus teilt mit, dass der Tagesordnungspunkt (TOP) 9 "DS-Nr. 123/24 Straßenreinigungs- und Winterdienstsatzung der Stadt Rathenow" seitens der Verwaltung zurückgezogen wird, da die Unterlagen noch einmal überarbeitet werden müssen. Vorgesehen ist, diesen TOP in der Bauausschusssitzung im November oder Dezember 2024 zu thematisieren.

⇒ Der geänderten Tagesordnung wird seitens der Ausschussmitglieder wie folgt zugestimmt:

Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung, der Anwesenheit und Beschlussfähigkeit
2. Beschluss über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift vom 03.09.2024 – öffentlicher Teil
3. Bestätigung der Tagesordnung und Änderungsanträge
4. Einwohnerfragestunde
5. DS-Nr. 113/24 Ausführung eines Realisierungswettbewerbs zum Neubau der Grundschule "Geschwister Scholl"
6. DS-Nr. 083/24 Bebauungsplan "Wohngebiet – Schollener Straße" Plan-Nr. 075 im Ortsteil Steckelsdorf
Hier: Abbruch des B-Planverfahrens
7. DS-Nr. 110/24 1. Ergänzung des Flächennutzungsplanes Rathenow im Bereich des Bebauungsplanes Pl. Nr. 081 "Wohngebiet Semmelweisstraße"
Hier: Behandlung der Anregungen und Bedenken
8. DS-Nr. 111/24 1. Ergänzung des Flächennutzungsplanes Rathenow im Bereich des Bebauungsplanes Pl. Nr. 081 "Wohngebiet Semmelweisstraße"
Hier: Auslegungsbeschluss
- ~~9. DS-Nr. 123/24 Straßenreinigungs- und Winterdienstsatzung der Stadt Rathenow~~
10. DS-Nr. 124/24 Bebauungsplan „Bauhof“ Pl.Nr.083 – Hier: Aufstellungsbeschluss
11. Informationen aus dem Rathaus
12. Behandlung von Anfragen oder Anträgen
13. Sonstiges

Nichtöffentlicher Teil

14. Beschluss über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift vom 03.09.2024 – nichtöffentlicher Teil
15. Informationen aus dem Rathaus
16. Behandlung von Anfragen oder Anträgen
17. Schließung der Sitzung

TOP 4 Einwohnerfragestunde

Herr Rentmeister gibt den Hinweis, dass in der Straßenreinigungs- und Winterdienstsatzung der Stadt Rathenow nur von Fahrbahnen und Gehwegen die Rede sei. Seiner Meinung nach muss die Bezeichnung Radwege bzw. Radfahrstreifen auch in der Satzung genannt werden. Zusätzlich erkundigt er sich zum aktuellen Stand der Thematik Wohnraumbestandsanalyse für Rathenow.

Herr Remus sagt, dass es einen Entwurf zur Wohnraumpotenzialanalyse gibt. Durch die Über-
teuerung im Bausektor musste vorerst eine Anpassung vorgenommen werden. Vorgesehen ist, im Rahmen einer nächsten Sitzung darüber zu informieren.

Herr Dr. Schaette nimmt ab 17:21 Uhr an der Sitzung teil. Es sind 10 Abgeordnete des Ausschusses für Stadtentwicklung, Bauen, Wohnen, Verkehr und Klimaschutz anwesend.

Herr Stolz weist darauf hin, dass im Straßenverzeichnis der Straßenreinigungs- und Winterdienstsatzung hinsichtlich der Reinigung durch die Stadt folgende Straßen nicht aufgeführt werden: Hans-Joachim-von-Zieten-Straße, Theodor-Storm-Straße und Ernst-Lindner-Straße. Zusätzlich erkundigt er sich zu seiner Nachfrage in der letzten Bauausschusssitzung, ob eine Umsetzung des Mülleimers im Baumschulenweg Ecke Clara-Zetkin-Straße zeitnah durchgeführt werden könne.

Herr Remus teilt mit, dass ein neuer Standort bereits festgelegt wurde und die Umsetzung zeitnah erfolgt.

Frau Weiss macht noch einmal auf die Bitte des Seniorenrates aufmerksam, ob im Ein- bzw. Ausgangsbereich der Schwimmhalle eine Uhr angebracht werden könne. Dies garantiere gerade den älteren Besuchern ein rechtzeitiges Verlassen der Räumlichkeiten. Sie merkt an, dass in der Schwimmhalle noch eine zusätzliche Uhr angebracht wurde, obwohl dort schon eine Uhr vorhanden ist.

Herr Remus notiert sich den Hinweis und wird sich dazu erkundigen.

TOP 5 DS-Nr. 113/24 Ausführung eines Realisierungswettbewerbs zum Neubau der Grundschule "Geschwister Scholl"

Frau Koroschetz informiert über das Vorhaben im Hinblick auf die städtebauliche Thematik anhand einer Präsentation. Herr Remus erläutert die Wirtschaftlichkeitsbetrachtung.

⇒ Die Präsentation ist dem Protokoll als Anlage beigelegt.

Nach Beantwortung einiger Sachfragen seitens der Abgeordneten stellt Herr Bleis die Beschlussvorlage zur Abstimmung.

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Rathenow beschließt auf Grundlage der Wirtschaftlichkeitsuntersuchung die Variante A, Neubau am bisherigen Standort, als Vorzugsvariante weiter zu verfolgen und einen entsprechenden Realisierungswettbewerb durchzuführen.

Abstimmungsergebnis: Von 10 Mitgliedern des Ausschusses für Stadtentwicklung, Bauen, Wohnen, Verkehr und Klimaschutz sind 10 Mitglieder anwesend.

Dem Beschlussvorschlag wird mehrheitlich zugestimmt ohne Änderung.

TOP 6 DS-Nr. 083/24 Bebauungsplan "Wohngebiet – Schollener Straße" Plan-Nr. 075 im Ortsteil Steckelsdorf

Hier: Abbruch des B-Planverfahrens

Herr Remus erläutert die Beschlussvorlage.

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt, das Verfahren zur Aufstellung des Bebauungsplans "Wohngebiet - Schollener Straße" Plan-Nr. 075 im Ortsteil Steckelsdorf abzubrechen und die in diesem B-Planverfahren bereits gefassten Beschlüsse aufzuheben.

Abstimmungsergebnis: Von 10 Mitgliedern des Ausschusses für Stadtentwicklung, Bauen, Wohnen, Verkehr und Klimaschutz sind 10 Mitglieder anwesend.

Dem Beschlussvorschlag wird mehrheitlich zugestimmt ohne Änderung.

TOP7 DS-Nr. 110/24 1. Ergänzung des Flächennutzungsplanes Rathenow im Bereich des Bebauungsplanes Pl. Nr. 081 "Wohngebiet Semmelweisstraße"

Hier: Behandlung der Anregungen und Bedenken

Herr Remus erläutert die Beschlussvorlage.

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Rathenow hat die während der frühzeitigen Beteiligung der Träger öffentlicher Belange vom 19.12.2023 und der Auslegung vom 07.11.2023 bis 07.12.2023 vorgebrachten Anregungen und Bedenken zur 1. Ergänzung des Flächennutzungsplanes geprüft.

Die Stadtverordnetenversammlung Rathenow billigt die Abwägung der Belange untereinander und gegeneinander.

Abstimmungsergebnis: Von 10 Mitgliedern des Ausschusses für Stadtentwicklung, Bauen, Wohnen, Verkehr und Klimaschutz sind 10 Mitglieder anwesend.

Dem Beschlussvorschlag wird mehrheitlich zugestimmt ohne Änderung.

**TOP8 DS-Nr. 111/24 1. Ergänzung des Flächennutzungsplanes Rathenow im Bereich des Bebauungsplanes Pl. Nr. 081 "Wohngebiet Semmelweisstraße"
Hier: Auslegungsbeschluss**

Herr Remus erläutert die Beschlussvorlage.

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Rathenow beschließt, die 1. Ergänzung des Flächennutzungsplanes Rathenow im Bereich des Bebauungsplanes Plan Nr. 081 "Wohngebiet Semmelweisstraße" einschließlich der Begründung gemäß § 3 Abs.2 BauGB für einen Monat öffentlich auszulegen.

Abstimmungsergebnis: Von 10 Mitgliedern des Ausschusses für Stadtentwicklung, Bauen, Wohnen, Verkehr und Klimaschutz sind 10 Mitglieder anwesend.
Dem Beschlussvorschlag wird mehrheitlich zugestimmt ohne Änderung.

~~TOP 9 DS-Nr. 123/24 Straßenreinigungs- und Winterdienstsatzung der Stadt Rathenow~~

⇒ Die Beschlussvorlage wurde seitens der Verwaltung zurückgezogen.

TOP 10 DS-Nr. 124/24 Bebauungsplan „Bauhof“ Pl.Nr.083 – Hier: Aufstellungsbeschluss

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Rathenow beschließt die Aufstellung eines Bebauungsplanes "Bauhof" Pl.Nr. 083 gemäß § 8 BauGB.

Abstimmungsergebnis: Von 10 Mitgliedern des Ausschusses für Stadtentwicklung, Bauen, Wohnen, Verkehr und Klimaschutz sind 10 Mitglieder anwesend.
Dem Beschlussvorschlag wird einstimmig zugestimmt ohne Änderung.

TOP 11 Informationen aus dem Rathaus

Herr Remus informiert:

1. Allgemeine Informationen aus dem Sachgebiet Tiefbau

Die Gehweginstandsetzung entlang der Friedrich-Engels-Straße wird am 11.10.2024 abgeschlossen.

Mit Festlegung der Verwendung der Mittel aus dem Brandenburg-Paket wurde für den Ortsteil Steckelsdorf vorgesehen, Lademöglichkeiten für Elektrofahrzeuge herzurichten. Dies wurde bereits bei der Rathenower Wärmeversorgung in Auftrag gegeben. Für Grütz ist eine Lade- und Reparatursäule für E-Bikes vorgesehen, welche bis Ende Oktober aufgestellt wird.

Im Rahmen der Absperrung zum diesjährigen Rathenower Stadtfest wurden die Fußgängerüberwege erneuert.

In den Kreuzungsbereichen des Friedrich-Ebert-Rings wurden die ersten Radwegmarkierungen aufgebracht.

Ab 10.10.2024 wird der Gehweg im Bereich Steinstraße/ Platz der Jugend instandgesetzt.

Die Beschilderung Berliner Straße/ Schleusenstraße wird in der kommenden Woche umgebaut. Der neue Standort für die Umsetzung des Mülleimers am Baumschulenweg Ecke Clara-Zetkin-Straße ist festgelegt und wird im Oktober durchgeführt.

Die Hauptprüfung der Weinbergbrücke ist erfolgt. Es gibt keine wesentlichen Mängel, nur notwendige Reinigungsarbeiten, welche kurzfristig ausgeführt werden.

2. Ausbau Waldemarstraße

Die Genehmigungsplanung ist bestätigt worden. Momentan wird die baufachliche Prüfung vorbereitet. In Abstimmung mit der Vergabestelle wird die Ausschreibung noch 2024 erfolgen, sodass die Vergabe im Rahmen der SVV im Februar 2025 beschlossen werden kann. Die Gesamtkosten liegen bei ca. 2.5 Mio. Euro, die aus Eigenmitteln, Mitteln der Städtebau-

förderung und des Mehrbelastungsausgleichs und dem Anteil des Wasser –und Abwasser-verbandes gedeckt werden.

3. Allgemeine Informationen aus dem Sachgebiet Friedhof und Grünanlagen

Für das Stadtgebiet zwischen Fehrbelliner Straße, Curlandstraße, Friedrich-Ebert-Ring und Berliner Straße wurden 26 neue Abfallbehälter in der Farbe Orange beschafft. Bis Ende 2024 werden 22 Abfallbehälter aufgestellt, zum Teil an neuen Standorten oder ein Austausch wird vorgenommen, wenn alte Abfalleimer defekt sind. Vier Abfallbehälter dienen als Reserve, um einen kurzfristigen Austausch vornehmen zu können. Im Jahr 2025 soll die Maßnahme auf die anderen Teile der Stadt ausgeweitet werden, um ein einheitliches System anzulegen.

4. Einzelhandelskonzept der Stadt Rathenow

Vor Kurzem fand eine Bürgerbefragung statt, welche momentan ausgewertet wird. Es gab über 400 Teilnehmer. Am 23.10.2024 um 13 Uhr findet die erste Sitzung der Steuerungsgruppe mit Vertretern der Stadt, Unternehmern, Einzelhändlern und Fachleuten statt. Als fachlich zuständiger Ausschuss sollten sich noch zwei Vertreter finden und der Steuerungsgruppe beitreten. Eine Festlegung erfolgt im nichtöffentlichen Teil dieser Sitzung.

In der nächsten Bauausschusssitzung am 05.11.2024 wird der Analyseteil des Einzelhandelskonzeptes vorgestellt. Für den 12.11.2024 ist eine Bürgerversammlung vorgesehen.

5. Sanierung Grundschule "Friedrich-Ludwig-Jahn"

Die Arbeiten zum Brandschutz und zur Digitalisierung sind abgeschlossen. Der Termin für die Sachverständigenabnahme zum Brandschutz ist noch offen.

6. Feuerwehr Rathenow

Momentan läuft die Planung für Unterstellmöglichkeiten der Netzersatzanlagen, ein Werkstattgebäude, ein Lager und Büros, welche auf dem Hof errichtet werden sollen. Vorgesehen ist, die aktuelle Planung im Rahmen der nächsten Bauausschusssitzung vorzustellen, da dies auch für den Haushaltsbeschluss im Dezember relevant ist.

7. Sonstiges

Im Zuge des Beschlusses, das Klimaschutzkonzept der Stadt Rathenow zu überarbeiten, wurde ein Förderantrag gestellt. Die voraussichtliche Fördersumme liegt bei ca. 80.000 Euro, der Eigenanteil wird ca. 50.000 Euro betragen.

Für die Kommunale Wärmeplanung ist die Ausschreibung bereits erfolgt, als Nächstes folgen die Bietergespräche. Am 18.10.2024 wird die Vergabekommission eine Entscheidung treffen.

Da die Kosten unter 100.000 Euro liegen, ist ein Beschluss der SVV nicht notwendig.

Im Rahmen einer Begehung der Speichergebäude in der Mühle am Schwedendamm wurde von der Denkmalschutzbehörde mitgeteilt, dass sie dieses Gebäude für denkmalwürdig hält. Der entsprechende Bescheid, dass die Speichergebäude einschließlich der inneren Ausstattung unter Denkmalschutz gestellt werden, ist bereits eingegangen.

Das Bebauungsplanverfahren "Wohngebiet Göttliner Chaussee" muss aufgrund einer Gesetzesänderung des § 13b BauGb noch einmal überarbeitet werden. Es müssen Verfahrensschritte nachgeholt werden, die vor der Gesetzesänderung nicht notwendig waren. Ohne die Überarbeitung gäbe es keine weiteren Baugenehmigungen für dieses Wohngebiet. In Abstimmung mit dem Investor wurde das weitere Verfahren besprochen.

8. Ergänzende Fahrradabstellanlage am Rathenower Bahnhof

Herr Remus erläutert den aktuellen Stand zum Vorhaben anhand einer Präsentation, diese ist dem Protokoll als Anlage beigefügt.

Herr Remus informiert zusätzlich, dass vorerst die Möglichkeit geprüft wird, ob am Nordausgang ein direkter Zugang vom Tunnel zur Fahrradabstellanlage gebaut werden kann. Sollte dies möglich sein, wird eine Kostenaufstellung erarbeitet, um dann gemeinsam über den Fortgang des Vorhabens entscheiden zu können.

Die Landesdatenschutzbeauftragte hat mitgeteilt, dass sie hinsichtlich einer möglichen Videoüberwachung große Probleme sieht. Das Antwortschreiben wird den Fraktionsvorsitzenden am 06.10.2024 zur Kenntnisnahme übergeben.

Herr Kubale erkundigt sich im Namen des Blinden- und Sehbehindertenverbandes, ob es neue Informationen in Bezug auf die gemeinsame Begehung am Rathenower Bahnhof und den dort gewünschten Veränderungen gebe.

Herr Remus sagt, dass die Begehung innerhalb der Verwaltung besprochen wurde. Die gewünschten Veränderungen betrafen größtenteils die Deutsche Bahn AG. Er sichert eine entsprechende Rücksprache mit den Mitarbeitern des Sachgebietes Tiefbau zu.

Herr Dr. Schaette erinnert an seine Anmerkung im Rahmen der letzten Sitzung, dass sich im Stadtgebiet Markierungen von alten Radwegfurten befinden, welche noch entfernt werden sollten.

Herr Remus sagt, dass im Hinblick auf die Schulwegsicherung vorerst Markierungen im Bereich der Jahn-Schulen vorgenommen wurden. Zusätzlich müssen zuerst auch die Punkte aus der Verkehrsschau umgesetzt werden, die die Straßenverkehrsbehörde der Stadt aufgetragen hat.

Herr Dr. Schaette bietet an, eine kleine Zusammenfassung bezüglich der Radwegfurten an das Bauamt zu übermitteln.

TOP 12 Behandlung von Anfragen oder Anträgen

Herr Wollenzien erkundigt sich zum aktuellen Stand der Thematik Radweg-Lückenschluss zwischen Rathenow und Böhne sowie zum Verbleib der eingelagerten Brückenteile der Jederitzer Brücke.

Herr Remus informiert, dass nach mehreren Recherchen die Frage zum Verbleib der Brückenteile nicht beantwortet werden kann.

Die Planung für den Radweg-Lückenschluss wurde fertiggestellt. Es gab mehrere technische Probleme, weil entsprechende Grundstücke nicht zur Verfügung standen und das Gefälle der Straße aufgrund der Regenentwässerung gekippt werden muss. Der Bau soll 2025 erfolgen.

TOP 13 Sonstiges

⇒ Es liegen keine weiteren Anmerkungen vor.

Der öffentliche Teil der Sitzung endet um 18:55 Uhr.

Nach Erhalt kann gegen den Wortlaut des Protokolls bei dem Vorsitzenden des Ausschusses für Stadtentwicklung, Bauen, Wohnen, Verkehr und Klimaschutz Einspruch erhoben werden.

Wolfram Bleis
Ausschussvorsitzender

Stadtentwicklung Rathenow



Grundschule „Geschwister Scholl“

08.10.2024

Rahmenbedingungen des Standortes



Pädagogisches Konzept

- ❑ Orientierung am Münchner Lernhaus bzw. Compartmentsschule
- ❑ Ziel, gemeinsam, miteinander und voneinander lernen
- ❑ Ganztagschule und Inklusion



Raumprogramm

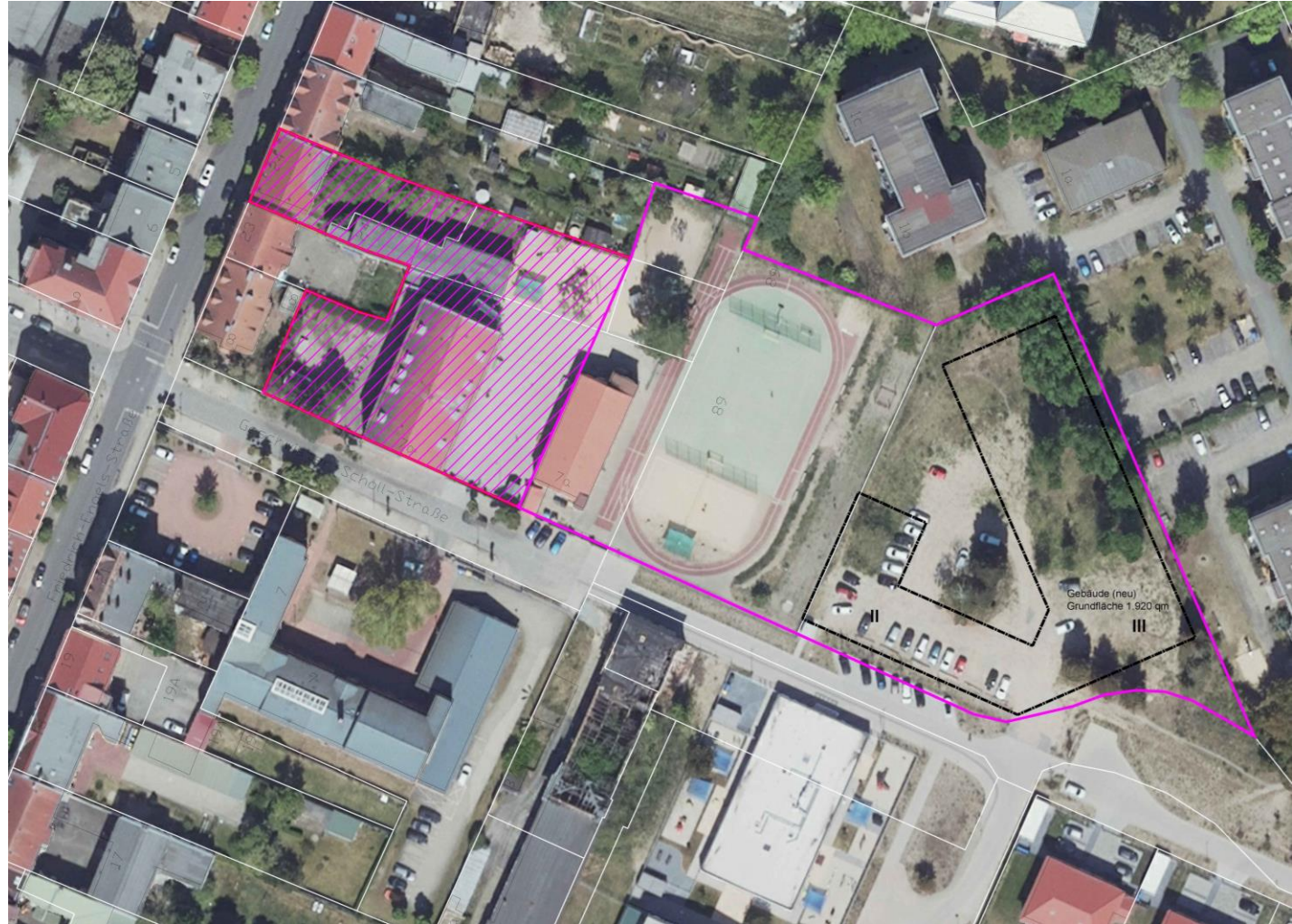
- Ein Compartment (Modul) je Klassenstufe
 - Klasse 1 bis 4
 - Multimedialer Mittelpunkt (Marktplatz, Forum)
 - drei Klassenräume und drei Teilungsräume
 - zwei Horträume
 - Lehrerzimmer / Horterzieherzimmer / Beratungsraum / Lehrmittelraum
 - Sanitäre Anlagen
 - Klasse 5 bis 6
 - wie Klasse 1 bis 4, jedoch ohne Horträume und Horterzieherzimmer
 - 3 Fachräume
 - übergreifend
 - Mensa / Mehrzweckraum mit Ausgabeküche
 - Bewegungsraum / Bibliothek /Lernwerkstatt Kochen und Werken
 - Schulleitung / Hortleitung / Hausmeister

Raumprogramm

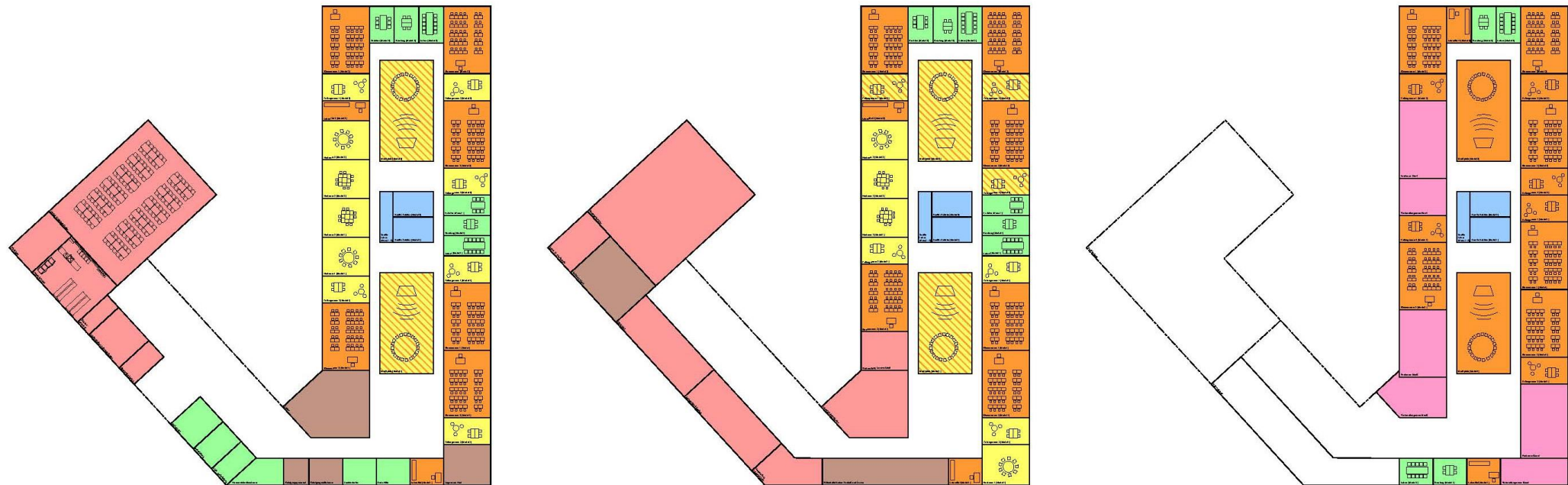
Raumbezeichnung	Nutzfläche
Allgemeiner Unterrichtsbereich	2.640 m ²
Fachräume	340 m ²
Gemeinschafts- und Ganztagsflächen	1.270 m ²
Verwaltungsflächen	490 m ²
Wirtschaftsflächen	350 m ²
Sanitärbereiche	205 m ²
Nutzflächen Gesamt	5.295 m²

Variante A

Neubau der Grundschule

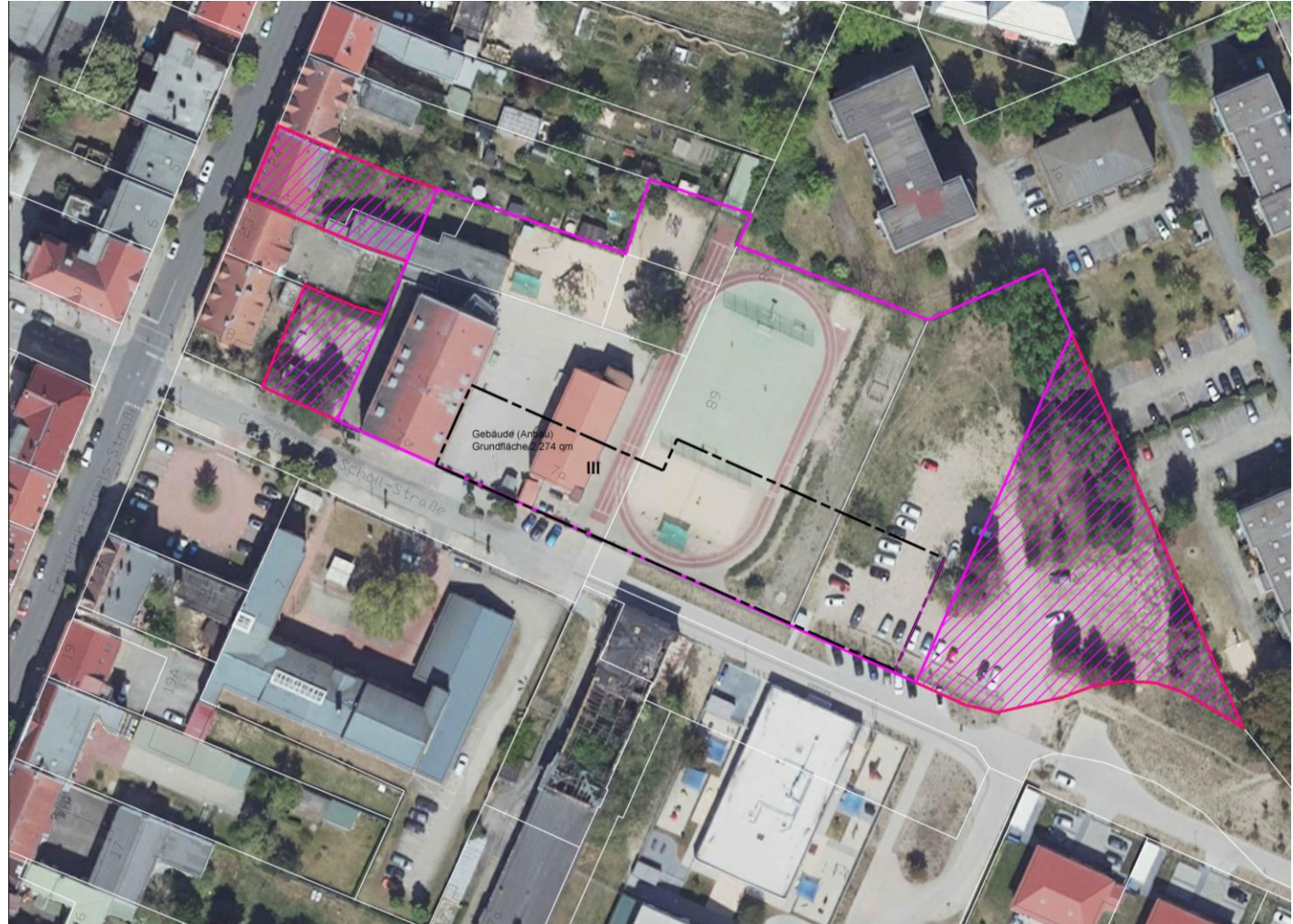


Variante A



Variante B

Sanierung
Bestandgebäude mit
Erweiterungsbau der
Grundschule

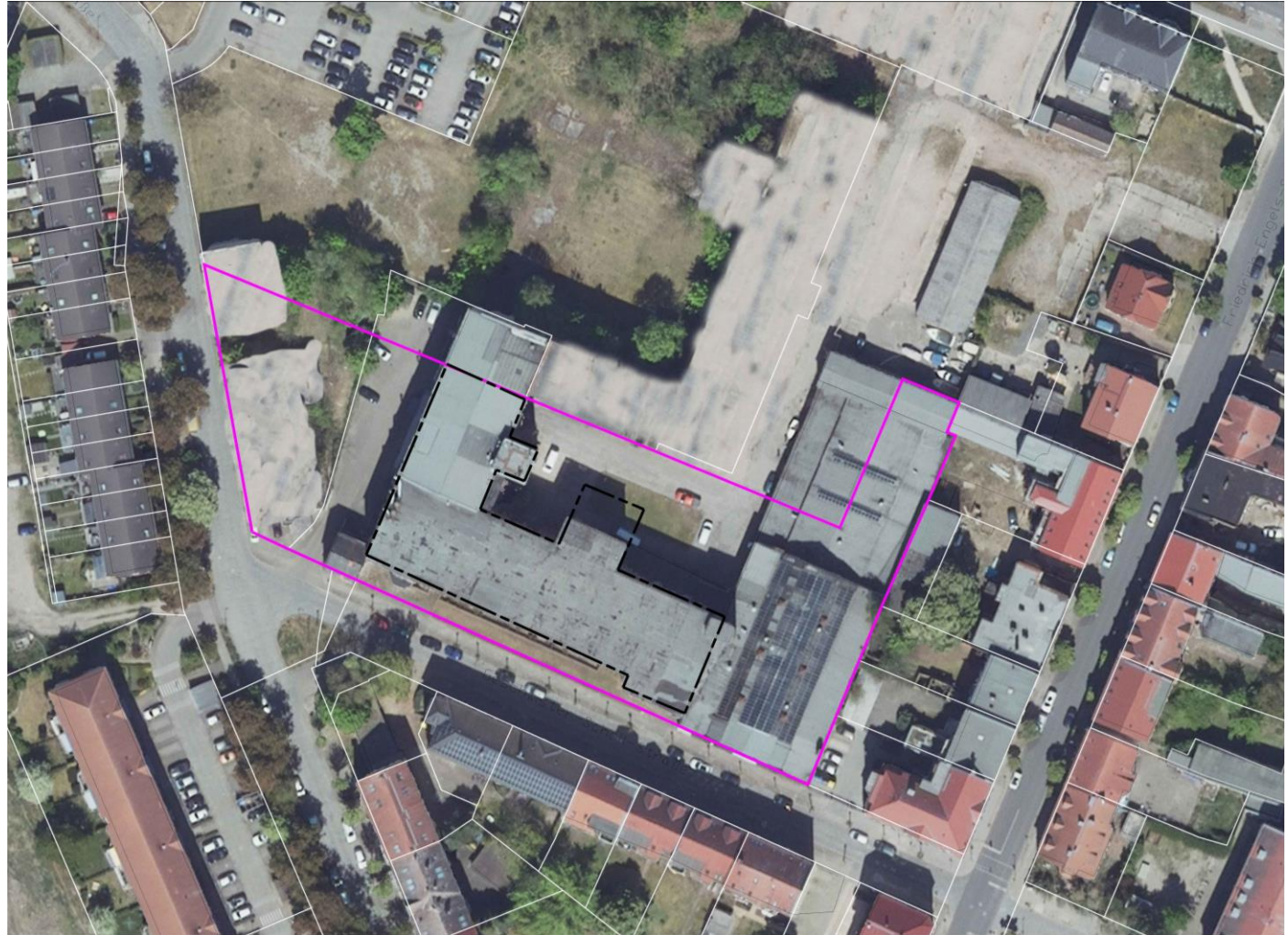


Variante B

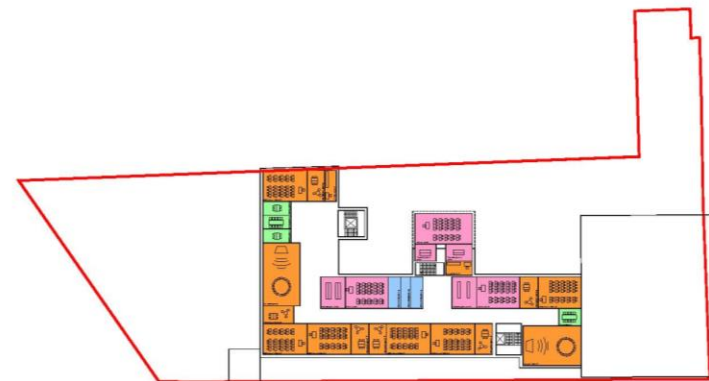
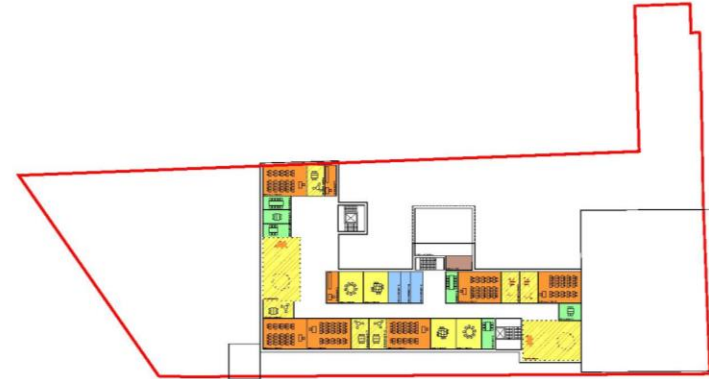
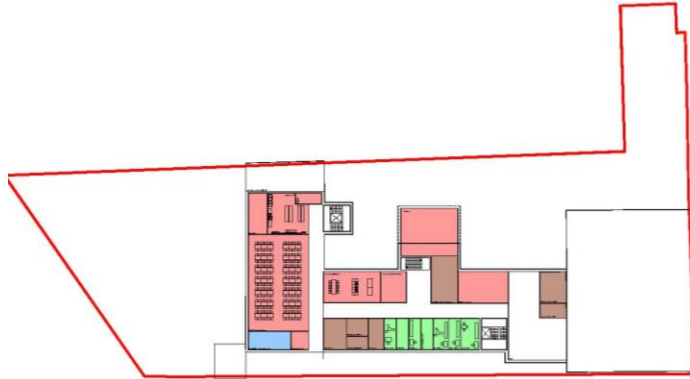


Variante C

Umbau Askania-Werke
zur Grundschule mit
Anbau



Variante C



Flächenbedarf

- Grundlage BKI 2023 für allgemeinbildende Schulen

	Variante A	Variante B	Variante C
Nutzfläche (NUF)	5.295 m ²	5.295 m ²	5.295 m ²
<i>davon Bestandsgebäude</i>		1.055 m ²	4.944 m ²
<i>davon Neubau</i>	5.295 m ²	4.240 m ²	351 m ²
Verhältnis NUF – BGF für Neubau	148,5%	148,5%	148,5%
Bruttogeschossfläche (BGF)	7.863 m ²	8.388 m ²	8.279 m ²
Freiflächen	6.215 m ²	6.250 m ²	4.160 m ²

- Ermittlung Freiflächenbedarf

- Dreizügigkeit: 414 bis 540 Schüler:innen i.M. 450 (25 pro Klasse)
- Freiflächenbedarf: 7,5 m² / Kind
- Freiflächenbedarf: 3.375 m²

Kostenermittlung

□ Grundlage BKI 2023 für allgemeinbildende Schulen

	Variante A	Variante B	Variante C
Anschaffungskosten			3.255.000 €
Baukosten	27.585.397 €	29.398.235 €	27.815.562 €
KG 200	506.185 €	526.667 €	491.337 €
KG 200 – Rückbau Hortgebäude	118.250 €	118.250 €	118.250 €
KG 200 – Rückbau Sanitärgebäude	77.500 €	77.500 €	77.500 €
KG 300 und 400	20.247.418 €	21.066.670 €	19.653.481 €
KG 300 und 400 – Neubau Funktionsgebäude			560.000 €
KG 500	790.750 €	1.392.500 €	1.040.000 €
KG 600	506.185 €	526.667 €	491.337 €
KG 700	5.339.109 €	5.689.981 €	5.383.657 €
Kosten für Interimslösung		2.000.000 €	
Gesamtkosten	27.585.397 €	31.398.235 €	31.070.562 €

Endergebnisse

08.10.2024

Nutzwertanalyse der Variante A

<ul style="list-style-type: none">▪ Architektonische Freiheit: ermöglicht freie architektonische Gestaltung und optimale Umsetzung des Schulkonzepts.▪ Attraktivität: Ein moderner Neubau könnte das Image der Schule deutlich verbessern, was für Schüler, Lehrer und die Gemeinde attraktiv ist.▪ Nachhaltigkeit: Kann energieeffizient und ressourcenschonend geplant werden (Bsp. nach Passivhausstandard).▪ Verkehrsanbindung: Zugang von drei Seiten, verkehrsberuhigter Bereich, erhöhte Sicherheit für Schüler.▪ Kosten: Kostengünstigste Variante, Gesicherte Fördermittel für LPh. 1-5.▪ Schulbetrieb bleibt ungestört	<ul style="list-style-type: none">▪ Risiko von Leerstand des Bestandsgebäudes: führt zu Beeinträchtigung des Stadtbildes
<ul style="list-style-type: none">▪ Zentraler Bildungsort: Möglichkeit zur Schaffung eines „Bildungscampus“, da Kindergarten und Sporthalle in der Nähe sind.▪ Soziale Durchmischung und Quartiersentwicklung: Neubau bietet die Möglichkeit, eine ausgewogene soziale Durchmischung in einem strukturell schwächeren Stadtteil zu fördern.▪ Nachhaltigkeit: Durch energieeffizientes Design, langfristig geringere Betriebskosten und positive Auswirkung auf die Umwelt (niedrige Emissionen).	<ul style="list-style-type: none">▪ Nachnutzung: Falls keine Nachnutzung für die alten Gebäude gefunden wird, könnten diese zu einem Leerstand führen.▪ Verkehrsbelastung: Trotz der guten Anbindung könnte zusätzlicher Verkehr entstehen, was die Umgebung belastet.

Wettbewerbsverfahren

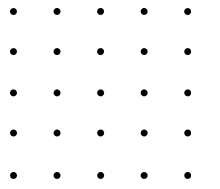
- Wettbewerbsgrundstück
- Erhaltung des Sportplatzes vorgesehen
- Neubau als dreizügige Grundschule für den Ganztagschulbetrieb
- maximal dreigeschossig zur Einpassung in den Kontext
- Realisierungswettbewerb für den Hochbau



Endergebnisse

08.10.2024

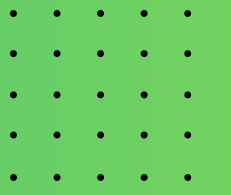
Stadt Rathenow
Klimaschutz

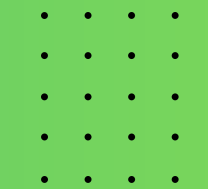


Fahrradabstellanlagen am Bahnhof

ein kurzer Überblick

Ausgangssituation





Inspiration: Hohen Neuendorf



Abschließbare Sammelanlage mit Doppelstockparkern und Sonderstellplätzen sowie einer frei zugänglichen Reparaturstation, alles kurz nach der Eröffnung.

Erfahrungen der dortigen Klimaschutzmanagerin:

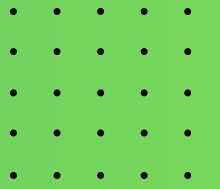
- Doppelstockparker werden verhalten angenommen
- bislang keine Vandalismus-Probleme mit der Reparatursäule
- der app-basierte Zugang zur Sammelabstellanlage funktioniert gut, die Nachfrage steigt aber nur langsam => Werbung dafür machen, kostenlosen Probemonat oder ähnliches andeuten



Bilder: Corinna Thiel, aufgenommen in Hohen Neuendorf



In Rathenow:



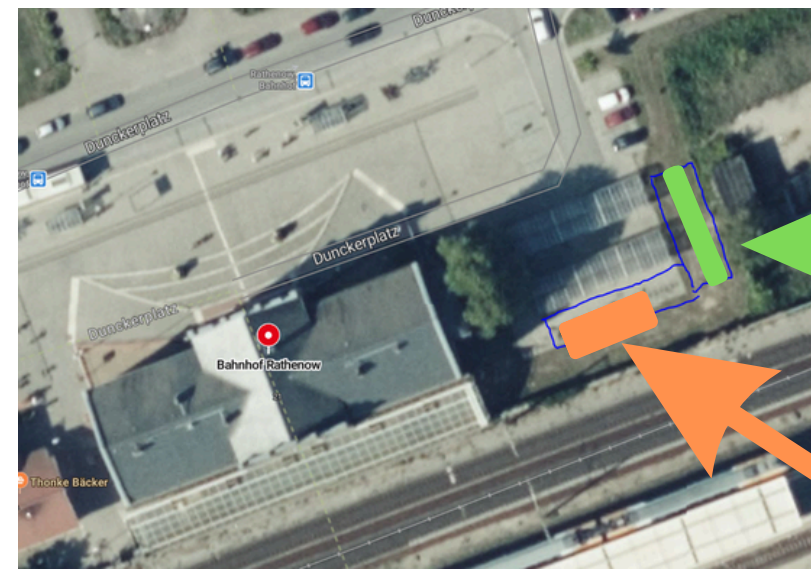
Bestehendes erhalten

Die bestehende Anlage wird überarbeitet und gereinigt. Die Einzelboxen werden Richtung Bahnanlage versetzt.



mehr Sicherheit & Service

Ergänzt durch zwei neue abschließbare Sammelabstellanlagen für je 24 Räder, die über eine App gebucht werden können. Die Anlagen werden hinter der offenen Anlage platziert. Davor wird eine frei zugängliche Fahrradservicestation (Luftpumpe, Werkzeug) errichtet.

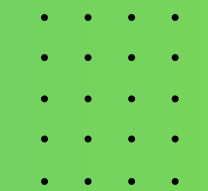


Sammelabschließanlage

neuer Standort Fahrradboxen

auf beiden Seiten

eine weitere abschließbare Sammelabstellanlage wird für den Südeingang des Bahnhofs geprüft.



Fakten:



Maße	Kosten	Zeit	Sonstiges
<ul style="list-style-type: none">• pro Abstellanlage sind 8mx4,5m (inklusive Verkehrsfläche) zu rechnen• in eine Abstellanlage passen 24 Räder im Doppelstockverfahren	pro Abstellanlage inklusive der 24 Fahrradständer 65.000€, davon werden 70% gefördert	<ul style="list-style-type: none">• Flächenprüfung und Planung 2-3 Monate• Antragsbewilligung ca. 8 Monate	für Sondernutzungen (z.B. Abstellfläche Lastenfahrrad) entfielen eine Seite der Abstellanlage (12 Plätze)

**Vielen Dank für Ihre
Aufmerksamkeit**

